



II—2368 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5906/12-1-1977

1094/AB

1977-05-27

zu 1121/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dr. Blenk und Genossen,
Nr. 1121/J-NR/1977 vom 1977 O¹ 21:
"Unhaltbare Personal-, insbesondere
Zustellsituation beim Post- und
Telegraphenamt Lustenau".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

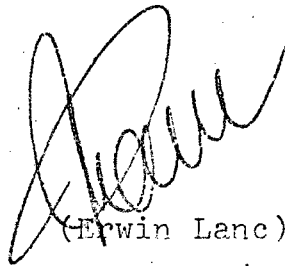
Die Post- und Telegraphenverwaltung ist selbstverständlich bemüht, die mit Erfolg verwendeten Ersatzkräfte nach Maßgabe des Bedarfes in ein dauerndes Dienstverhältnis zu übernehmen. So etwa steht Friedrich Schneider bereits in unbefristeter Verwendung; Walter Alge und Otto Alge konnten noch nicht in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen werden, da sie ihre diesbezüglichen Anträge erst am 31.3. bzw. 5.4.1977 gestellt haben und die Voraussetzungen für ihre Übernahme in den Bundesdienst derzeit noch geprüft werden. Bei positivem Abschluß dieser Erhebungen können auch diese beiden Kräfte mit einer unbefristeten Verwendung rechnen.

Zu 2:

Da - wie in mehreren Anfragebeantwortungen bereits ausgeführt - in Lustenau keine gravierenden Betriebsprobleme mehr bestehen

(die Zustellerposten sind bis auf eine Teilkraft mit 15-Wochen-Stunden durchgehend besetzt), ist eine gesonderte Befassung der Revisionskommission mit dieser Frage nicht mehr erforderlich.

Wien, 1977 05 03
Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Erwin Lanc', written in a cursive style.

(Erwin Lanc)